

MdbK

MdbK Provenienzforschung

Werkangaben und Forschungsergebnisse/-stand

Arnold Böcklin, Toteninsel V, Öl auf Holz, 1886

Provenienz: 1886 erworben vom Leipziger Kunstverein für das MdbK von der Galerie Fritz Gurlitt, Berlin

Fazit: lückenlose Provenienz, unbedenklich

Louis Corinth, Salome II, Öl auf Leinwand, 1899/1900

Provenienz: 1900 bis mindestens 1925 Sammlung Toelle, Barmen; dann nachweisbar in Sammlung Richard Müller, Dresden; spätestens seit 1956 Sammlung Paul Geipel, Dresden; seit 1957 MdbK

Aktueller Stand: Provenienzlücke zwischen 1925 und 1956, Provenienz in Abklärung

Oskar Moll, Stilleben mit Mohn, Öl auf Leinwand, 1916

Provenienz: 1920 erworben vom Leipziger Kunstverein von der Kunsthandlung Ernst Arnold, Dresden/Breslau für das MdbK; 1937 beschlagnahmt von der Kommission der Reichskammer der bildenden Künste als „entartete Kunst“; 1937-1945 Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda; 1943 in Gewahrsam genommen von Bernhard A. Böhmer, Güstrow; 1945-1949 Nachlass Bernhard A. Böhmer, Güstrow; 1949 versteigert im Kunstkabinett Roman Norbert Ketterer, Stuttgart; 1951 erworben von den Farbenfabriken Bayer, Leverkusen vom Kölnischen Kunstverein; seit Januar 2020 MdbK, Schenkung der Bayer AG, Leverkusen

Fazit: kleinere Provenienzlücken zwischen 1949 und 1951

Max Klinger, Galatea, Silberguß, 1906

Provenienz: 1909 bis mindestens 1940 Sammlung Gustav Kirstein, Leipzig, erworben direkt vom Künstler, Dauerleihgabe an das MdbK; ?-1951 Sammlung Richard Müller, Dresden; 1951-1956 Sammlung Paul Geipel, Dresden, erworben von Richard Müller; 1956-2000 MdbK, Geipel-Stiftung, Dresden; 2000 Restitution an die Erbegemeinschaft Gustav und Claire Kirstein; 2001-2017 Sammlung Sigfried Unterberger, Meran, ersteigert bei Sotheby´s London; 2004-2006 Leihgabe an das MdbK; 2017 versteigert bei Daxner & Marschall, Hamburg; seit 2018 Metropolitan Museum of Art, New York, erworben mit Unterstützung des Vermächtnis Emma A. Sheaffer, Charles Hack und der Hearn Familienstiftung, Schenkung Irwin Untermyer und Mrs. Robert M. Hillas

Fazit: nationalsozialistisch verfolgungsbedingter Kontext festgestellt, 2000 restituiert

Max Klinger, Eine Gesandtschaft, Öl auf Holz, 1882

Provenienz: seit spätestens 1901 bis 1922 Woldemar von Seidlitz, Dresden; 1922-1938 Sophie Freifrau von Rosen, geb. von Seidlitz, Rastatt, vom Vater geerbt; seit 1938 MdbK, erworben von der Familie von Rosen

Fazit: Provenienz zwischen 1933 und 1945 geklärt, unbedenklich

Johann Alexander Thiele, Leipzig von Lindenau aus gesehen, Öl auf Leinwand, o.J.

Provenienz: seit spätestens 1928 bis nach 1945 Sammlung Haus Wettin e.V.; nach 1945 – 1958 Staatliche Kunstsammlungen Dresden (SKD), überwiesen aus Enteignung; seit 1958 MdbK, erhalten von den SKD im Tausch gegen den rechten Flügel des Triptychons Chaos von Hans Grundig; 2018 restituiert an das Haus Wettin; 2018 mithilfe einer Spende von Klaus Guggenberger, Leipzig für das MdbK zurückerworben.

Fazit: 2018 restituiert und zurückerworben

Max Klinger, Kopfstudie Elsa Asenijeff, Öl auf Leinwand, um 1900

Provenienz: 1979 erworben aus dem Nachlass Felix Jung, Leipzig

Aktueller Stand: Provenienzlücke zwischen 1900 und 1979, Provenienz in Abklärung

Hendrick Avercamp, Holländische Kanallandschaft im Winter, Feder in Braun, Schwarz und Grau, 1859

1898 erworben aus dem Nachlass der Sammlung Karl Eduard Freiherr von Liphart, Florenz; Detailaufnahme des Prägestempels unten rechts am Bildrand: „STÆDTISCHES MUSEUM LEIPZIG“